

IBM Unica Marketing Platform
Version 8 Release 6
25. Mai 2012

Releaseinformationen



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 23 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 8, Release 6, Modifikation 0 von IBM UnicaMarketing Platform und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Unica Marketing Platform, Version 8 Release 6.0, Release Notes,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1996, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemanforderungen und Kompatibilität 1

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.6.0	3
Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.5.0	5
Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.2.0	8
Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.1.0	10
Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.0.0	12

Kapitel 2. Behobene Mängel 15

Kapitel 3. Bekannte Probleme 17

Bekannte Einschränkungen	17
Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter	22

Bemerkungen. 23

Marken.	25
-----------------	----

Kontakt zum technischen Support von

IBM Unica 27

Kapitel 1. Systemanforderungen und Kompatibilität

In diesem Abschnitt werden Informationen zu den Systemanforderungen und zur Kompatibilität für dieses Release von IBM® Unica Marketing Platform bereitgestellt und die Änderungen in Bezug auf die Unterstützung von Software anderer Anbieter erläutert.

Vollständige Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität

Eine Liste der mit diesem Produkt kompatiblen Produktversionen von IBM Unica Marketing finden Sie im Dokument *IBM Unica Compatibility Matrix* (Kompatibilitätsmatrix) und anderen Dokumenten zur Produktkompatibilität unter "Dokumentation" auf der Website des technischen Supports für IBM Unica: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>).

Ein Liste der Anforderungen anderer Anbieter für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Diese Datei wird unter "Dokumentation" auf der Website des technischen Supports für IBM Unica bereitgestellt: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>). Auf dieses Dokument können Sie auch zugreifen, wenn Sie **Hilfe > Produktdokumentation** auswählen, wenn Sie an IBM Unica Marketing angemeldet sind.

Wichtige Änderungen der Unterstützung von Software anderer Anbieter in Marketing Platform Version 8.6.0

Zu Marketing Platform Version 8.6.0 wurde Unterstützung für die folgenden neuen Versionen der Software anderer Anbieter hinzugefügt.

Betriebssysteme

- Solaris 11.1 (SPARC)
- RHEL 5.7 und 6.1

Anwendungsserver

- IBM WebSphere 8.0

Browser

- Microsoft Internet Explorer 9 für Windows 7 (nur 32-Bit)
- Safari 4.0.4 und 5.1 für Mac OS X 10.6

Nur für Marketing Operations. Für Campaign und für Produkte, die davon abhängen, ist Internet Explorer erforderlich.

Verzeichnisserver

- Windows Server 2008 R2 Active Directory
(NTLM 2 wird noch nicht unterstützt.)

Berichterstellung

- Cognos BI 10.1.1 (32-Bit)

Ab Marketing Platform Version 8.6.0 werden die folgenden Versionen der Software anderer Anbieter nicht weiter unterstützt.

Systemtabellendatenbank

- DB2 9.1
- SQL Server 2005
- Oracle 10.2

Benutzertabellendatenbank

- DB2 9.1
- SQL Server 2005

Betriebssystem

- Gesamte 32-Bit-Unterstützung
- RHEL 5.1
- RHEL 4.x
- SLES 9

Anwendungsserver

- WebSphere 6.1
- WebLogic 9.2

Berichterstellung

- CognosBI 8.4

Wichtige Änderungen der Unterstützung von Software anderer Anbieter in Marketing Platform Version 8.5.0

Zu Marketing Platform Version 8.5.0 wurde Unterstützung für die folgenden neuen Versionen der Software anderer Anbieter hinzugefügt.

Betriebssysteme

- AIX 7.1
- Windows Server 2008 R2

Browser

- Internet Explorer 9

Ab Marketing Platform Version 8.5.0 ist die Unterstützung für die folgenden Versionen der Software anderer Anbieter beendet.

Datenbank

- Oracle 10.1

Browser

- Internet Explorer 6

Wichtige Änderungen der Unterstützung von Software anderer Anbieter in Marketing Platform Version 8.2.0

Zu Marketing Platform Version 8.2.0 wurde Unterstützung für die folgenden neuen Versionen der Software anderer Anbieter hinzugefügt.

Verzeichnisserverintegration

- Active Directory 2008

Webanwendungsserver

- WebLogic 11g

Datenbank

- Oracle 11g R2

Betriebssystem

- SLES v11

Browser

- Safari 4.0.2

Wichtige Änderungen der Unterstützung von Software anderer Anbieter in Marketing Platform Version 8.1.0

Zu Marketing Platform Version 8.1.0 wurde Unterstützung für die folgenden neuen Versionen der Software anderer Anbieter hinzugefügt.

Betriebssysteme

- AIX 6.1
- Windows 2008 Server (32-Bit und 64-Bit)

Datenbank

- Oracle 11.1

Ab Marketing Platform Version 8.1.0 ist die Unterstützung für die folgenden Versionen der Software anderer Anbieter beendet.

Betriebssysteme

- AIX 5.2
- RHEL 3 x86 (32-Bit)

Datenbanken

- DB2 8.1, 8.2
- Oracle 9.2

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.6.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 8.6.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

Einmalige Anmeldung an IBM Coremetrics Web Analytics ist verfügbar

Wenn Ihre Organisation IBM Coremetrics Web Analytics verwendet, können Sie eine einmalige Anmeldung (Single Sign-on; SSO) zwischen IBM Coremetrics und IBM Unica Marketing aktivieren. Die einmalige Anmeldung ermöglicht den Benutzern die Navigation zu IBM Coremetrics-Berichten aus der IBM Unica Marketing-Benutzerschnittstelle heraus, ohne dass sie aufgefordert werden, sich anzumelden.

Wenn auf IBM Coremetrics-Berichte in IBM Unica Marketing-Dashboards verwiesen wird, ermöglicht die einmalige Anmeldung den Benutzern, diese Berichte anzuzeigen (falls sie in IBM Coremetrics Zugriff auf diese Berichte haben).

Das Dashboard wurde erweitert

Die Dashboardkomponente wurde in diesem Release komplett überarbeitet. Folgende Erweiterungen wurden implementiert.

- Für das Dashboard wird nicht mehr eine separate WAR-Datei verwendet, was mehrere manuelle Schritte überflüssig macht, die bisher im Rahmen des Installationsprozesses ausgeführt werden mussten. Der Speicherbedarf für die Installation ist auch deutlich geringer. (ENH10460)
- Das Dashboard ist jetzt vollständig in das Marketing Platform-Sicherheitsmodell integriert. Sie müssen jetzt nicht mehr die Dashboardbenutzerliste aktualisieren, um die Benutzer anzuzeigen, die über ein IBM Unica Marketing-Konto verfügen, sich aber nie an IBM Unica Marketing angemeldet haben. Außerdem können Administratoren den Benutzern jetzt auch Zugriff über eine Gruppenzugehörigkeit gewähren; bisher konnten Sie den Zugriff nur für jeden einzelnen Benutzer erteilen. (ENH10344, ENH10162, ENH11049)
- Die Dashboardbenutzerschnittstelle wurde aktualisiert, ihre Benutzerfreundlichkeit wurde verbessert und ihre Darstellung und Funktionsweise ist jetzt moderner.
- Die Globalisierungsunterstützung wurde verbessert.
- Sie müssen nicht mehr den Webanwendungsserver erneut starten, nachdem Sie die Dashboard-Portlets aktiviert haben.
- In jedem Dashboard ist ein Bericht enthalten, in dem alle Benutzer, Gruppen und Administratoren aufgelistet werden, die auf dieses Dashboard Zugriff haben. (ENH10342)
- Benutzer können jetzt ihre eigenen Layouts der Dashboards ändern, auf die sie Zugriff haben, wenn das Benutzerlayout vom Dashboardadministrator aktiviert wurde. (ENH10364)
- Wenn von Ihrer Installation andere Zeichen als ASCII-Zeichen unterstützt werden müssen, müssen Sie nicht mehr die Java-Option `-Dfile.encoding` auf dem Webanwendungsserver einstellen, auf dem Marketing Platform implementiert ist (WebLogic oder WebSphere). Dies war bisher für das Dashboard erforderlich.

Neues Befehlszeilendienstprogramm für Zeitplaner ermöglicht Auslöser

Vom IBM Unica-Zeitplaner kann jetzt auf Auslöser geantwortet werden, die von einer externen Anwendung gesendet werden. Das Dienstprogramm `"scheduler_console_client"` ermöglicht diese Funktion. Dieses Dienstprogramm gibt Trigger aus, die einen oder mehrere Ablaufpläne starten können, die diesen Trigger überwachen sollen. Da `scheduler_console_client` eine Stapelanwendung oder Shell-Script-Anwendung ist, kann sie von externen Anwendungen aufgerufen werden, eventuell mithilfe eines weiteren Stapels oder Shell-Scripts. (ENH09531)

Für Cognos-Berichte ist Cognos BI 10.1.1 (32-Bit) erforderlich

In Version 8.6.0 der IBM Unica Enterprise-Produkte ist für Berichte, die in IBM Cognos integriert sind, Cognos BI 10.1.1 (32-Bit) erforderlich.

Wenn Sie für Marketing Platform ein Upgrade auf Version 8.6.0 durchführen, werden vom Installationsprogramm die folgenden Änderungen für die Konfigurationseigenschaften implementiert, die die Berichterstellung betreffen.

- Die Eigenschaften der Cognos 8.4-Integration sind inaktiviert und die Markierung zum Aktivieren ist für diese Integration ausgeblendet.
- Vom Installationsprogramm werden die Integrationseigenschaften für Cognos 10.1.1 importiert.

Nach dem Upgrade auf Cognos 10.1.1 können Sie die neuen Eigenschaften zum Aktivieren der Integration festlegen. Die Eigenschaften von Cognos 8 bleiben zwar zu Referenzzwecken verfügbar, wenn Sie die neuen Eigenschaften festlegen, nach Abschluss und Test des Upgrades sollten Sie diese jedoch entfernen, um potenzielle Unklarheiten in der Zukunft zu vermeiden. Dazu können Sie den Link **Kategorie löschen** verwenden.

Installationsprogramme wurden erweitert

In den Produktinstallationsprogrammen wurden die folgenden Erweiterungen implementiert.

- Für den nicht überwachten (unbeaufsichtigten) Modus:
 - Da die Antwortdateien nicht mehr vom Installationsprogramm gelöscht werden, ist es einfacher, diese zur Verwendung im nicht überwachten Modus zu speichern.
 - Datenbankkennwörter können jetzt manuell in Klartext in die Antwortdateien zur Verwendung im nicht überwachten Modus eingegeben werden.
- Wenn Sie ein Produkt erneut installieren, können in den Antwortdateien jetzt die vom Benutzer eingegebenen Angaben zu den Datenbankkennwörtern, zum IBM-Site-ID-Code, zur Portnummer und zur JDBC-Treiberklassenpfad beibehalten werden, sodass der Benutzer diese Informationen nicht erneut eingeben muss. (ENH10292)
- Wenn Sie die Software auf physischen Medien beschaffen, können Sie die Installationsprogramme jetzt direkt vom Datenträger ausführen (auch wenn die Installationsprogramme schneller ausgeführt werden, wenn Sie auf die Festplatte kopiert wurden).
- Da die Protokolldateien des Installationsprogramms jetzt über eine Zeitmarke im Dateinamen verfügen, werden vorherige Protokolldateien jetzt nicht mehr überschrieben.
- Die Protokolldateien des Installationsprogramm sind jetzt lokalisiert.

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.5.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 8.5.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

Von IBM Unica unterstützte Produktsprachen

Ab Release 8.5.0 werden von IBM Unica-Produkten die folgenden Sprachen unterstützt:

- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch

- Koreanisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Spanisch
- Vereinfachtes Chinesisch

Wenn von Ihrer IBM Unica Marketing-Installation eine Sprache unterstützt werden muss, von der andere Zeichen als ASCII-Zeichen verwendet werden, wie zum Beispiel vereinfachtes Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch, müssen Sie die folgende Java-Option auf dem Webanwendungsserver hinzufügen: `-Dfile.encoding=UTF-8 (DEF056849)`

Informationen zum Festlegen der Ländereinstellungen finden Sie im *IBM Unica-Marketing Platform-Administratorhandbuch*.

Zur IBM Unica Marketing-Schnittstelle wurde eine neue Zeitplanerschaltfläche hinzugefügt

In der obersten Navigationsleiste der IBM Unica Marketing-Benutzerschnittstelle wird jetzt eine Zeitplanerschaltfläche in den Bereichen von IBM Unica Marketing-Anwendungen angezeigt, in denen die Zeitplanung konfiguriert werden kann.

Planung von IBM UnicaOptimize-Ausführungen mit IBM Unica-Zeitplaner möglich

Optimize-Ausführungen können jetzt mithilfe des IBM Unica-Zeitplaners in IBM UnicaMarketing Platform geplant werden. Im neuen Zeitplanerfenster in Optimize können Sie einmalige, ausgelöste oder wiederholt auftretende Ausführungen planen. Wenn die Ablaufdiagramme in der geplanten Optimize-Sitzung erfolgreich abgeschlossen wurden, wird die Optimize-Sitzung ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie im *IBM UnicaOptimize 8.5.0-Benutzerhandbuch*. (ENH08265)

Sie können auch Ausführungen für einen Zeitpunkt nach der Beendigung von Optimize planen. Planen Sie hierzu eine Optimize-Sitzung und legen Sie einen Trigger bei Erfolg mit einem Ablaufdiagramm nach der Optimierung fest. (ENH08747)

Vom IBM Unica-Zeitplaner wird eine höhere Genauigkeitsstufe unterstützt

Mit dem IBM Unica-Zeitplaner können Sie Tasks jetzt mit den folgenden Genauigkeitsstufen planen: Stunden, Minuten und Sekunden. (Bisher konnten Sie Zeitpläne nur in halbstündigen Abständen planen.) Eine Task kann jetzt zum Beispiel um 16:23:05 Uhr beginnen. Diese neue Genauigkeitsstufe gilt für alle Tasks, einschließlich der Tasks "Durch einen Trigger" und "Nach Datum". (ENH08430)

Lokalisiertes Datum und lokalisierte Uhrzeit im IBM Unica-Zeitplaner verfügbar

Sie können im IBM Unica-Zeitplaner Tasks auf der Grundlage der Zeitzone planen, in der sich der Server befindet, oder hierfür eine andere Zeitzone verwenden. Standardmäßig wird die Zeitzone des Servers ausgewählt und bleibt in der Zeitzonenauswahl ganz oben. Wenn Sie eine andere Zeitzone auswählen, wird diese Zeitzone angewendet. (ENH09378)

IBM Unica-Zeitplaner unterstützt UND-Abhängigkeiten

Der IBM Unica-Zeitplaner unterstützt jetzt UND-Abhängigkeiten. Sowohl die übergeordneten Tasks als auch die UND-Bedingungen müssen so konfiguriert sein, dass sie nicht wiederholt werden. Sie können zum Beispiel das IBM UnicaCampaign-Ablaufdiagramm D ausführen, nachdem Ablaufdiagramm A UND Ablaufdiagramm B UND Ablaufdiagramm C abgeschlossen sind. Wählen Sie hierzu die Dropdown-Liste **Startzeitpunkt** aus und wählen Sie die Option **Bei Abschluss sonstiger Aufgaben** aus. Nur sich nicht wiederholende Tasks werden in der Liste aufgeführt und können für die Ausführung ausgewählt werden. (ENH09532)

Die Seite "Zeitplanausführungen anzeigen" wurde erweitert

Auf der Seite "Zeitplanausführungen anzeigen" wurden die folgenden Erweiterungen vorgenommen.

- Wenn Sie von einem Ablaufdiagramm zur Seite "Zeitplanausführungen anzeigen" navigieren, werden in der Liste jetzt nur die Ausführungen dieses Ablaufdiagramms und nicht wie in früheren Releases alle geplanten Ausführungen angezeigt. (ENH10662)
- Geplante Elemente in der Liste sind jetzt Links, über die Sie direkt zum Ablaufdiagramm wechseln. (ENH08957)

An IBM Unica Marketing-Installationsprogrammen wurden mehrere Verbesserungen vorgenommen

An den IBM Unica Marketing-Installationsprogrammen wurden die folgenden Erweiterungen vorgenommen.

- Vom IBM Unica-Hauptinstallationsprogramm wird die Verbindung zur Marketing Platform-Datenbank getestet. Da die Datenbankverbindungsinformationen von Marketing Platform für den Installationserfolg von entscheidender Bedeutung sind, ist es jetzt nicht mehr möglich, die Installation fortzusetzen, wenn der Test der Datenbankverbindung fehlschlägt. (ENH10592)
- Bei allen Produkten werden vom Installationsprogramm jetzt beim Eingeben von Text mit freiem Format in Felder des Installationsassistenten die voranstehenden und abschließenden Leerzeichen abgeschnitten. Diese trägt dazu bei, Fehler beim Installationsprozess zu vermeiden. (ENH10290)
- Sie können jetzt das Feld **JDBC-Verbindungs-URL** in der Ansicht "Einstellungen Plattformdienstprogramme" im Installationsassistenten von Marketing Platform bearbeiten. Bisher war es schreibgeschützt. (ENH10294)
- In früheren Releases mussten Sie einen manuellen Schritt ausführen, wenn die Datenbank ein Oracle-Produkt und der Webanwendungsserver ein WebLogic-Produkt war und Sie beabsichtigten, den IBM Unica-Zeitplaner zu verwenden. Jetzt wird vom Marketing Platform-Installationsprogramm die erforderliche Änderung in der Datei scheduler-config-server.xml in der Datei unica.war vorgenommen. (ENH10294)
- Wenn Sie beabsichtigen, sofort nach der Neuinstallation eines IBM Unica-Produkts einen Patch zu installieren, können Sie das Installationsprogramm für den Patch in das Verzeichnis mit der Basisversion des Produkts und des IBM Unica-Hauptinstallationsprogramms versetzen. Wenn Sie das Installationsprogramm ausführen, können Sie sowohl die Basisversion als auch den Patch auswählen; beide werden jetzt in der richtigen Reihenfolge vom Installationsprogramm installiert. Wenn sich im Verzeichnis mehrere Patches befinden, wird nur der letzte kumulative Patch angezeigt, was korrekt ist. (ENH10389)

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.2.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 8.2.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

Zwei neue LDAP-Konfigurationseigenschaft wurden hinzugefügt

Die zwei neuen Konfigurationseigenschaften `Zeitlimitüberschreitung` bei LDAP-Synchronisation (in Minuten) und `ldapLastSyncStart` wurden in der Kategorie **Affinium Suite | Sicherheit | LDAP-Synchronisierung** hinzugefügt.

- Von der Eigenschaft `LDAP-Synchronisierungstimeout` (in Minuten) wird die maximale Dauer der Zeit nach dem Start einer Synchronisation festgelegt, bevor der Prozess von der Platform als beendet markiert wird. Die Platform erlaubt die Durchführung von nur jeweils einem Synchronisierungsprozess. Schlägt eine Synchronisierung fehl, wird sie als beendet markiert, ungeachtet dessen, ob sie erfolgreich abgeschlossen wurde oder nicht. Das Standardintervall beträgt 10 Stunden.

Dies ist besonders praktisch in Cluster-Umgebungen. Wird die Platform beispielsweise in einem Cluster eingesetzt, könnte ein Server innerhalb des Clusters eine LDAP-Synchronisation starten und dann herunterfahren, ehe der Prozess als beendet markiert wurde. Marketing Platform wartet für die in dieser Eigenschaft angegebene Dauer und startet dann die nächste geplante Synchronisation.

- Die Eigenschaft `ldapLastSyncStart` ist eine verdeckte Eigenschaft, die von Platform zum Verwalten automatischer Synchronisationen verwendet wird.

Zwei LDAP-Konfigurationseigenschaften wurden entfernt

Die beiden folgenden LDAP-Konfigurationseigenschaften wurden entfernt und werden nicht mehr verwendet, wenn Sie die LDAP-Integration in Marketing Platform konfigurieren.

- `LDAP-Synchronisierungsdetail-Umfang` - In Version 8.2.0 arbeitet die LDAP-Suche so, als wäre für diese Eigenschaft die Einstellung `SUBTREE` festgelegt.
- `LDAP references for AM user creation` Von Marketing Platform wurde diese Eigenschaft früher verwendet, um festzustellen, welche LDAP-Benutzer in Marketing Platform erstellt werden sollen. Jetzt werden die Benutzer auf Basis der Mitgliedschaft in den LDAP-Gruppen erstellt, die den Marketing Platform-Gruppen unter Verwendung der Eigenschaft `LDAP-Referenz` auf Unica-Gruppenzuordnung zugeordnet sind. Dies hat Auswirkungen auf die Upgradeprozeduren: Weitere Informationen hierzu finden Sie im *IBM UnicaMarketing Platform-Installationshandbuch*.

LDAP-Synchronisationsverhalten wurde geändert

- In früheren Releases wurden Benutzerkonten, die vom LDAP-Server gelöscht wurden, nur während einer manuellen Synchronisation aktualisiert. Gelöschte Benutzerkonten werden jetzt auch während regelmäßiger Synchronisierungen aktualisiert.
- In früheren Releases wurde nach Änderungen an den LDAP-Gruppenzugehörigkeiten nur während manueller Synchronisierungen eine Aktualisierung durchgeführt. Jetzt werden die Gruppenzugehörigkeitsänderungen auch im Verlauf der regelmäßigen Synchronisierungen aktualisiert.
- In früheren Releases wurde eine LDAP-Synchronisation ausgeführt, wenn eine Marketing Platform-Webanwendung gestartet wurde.

Wenn jetzt eine Marketing Platform gestartet wird, wird die LDAP-Synchronisation gestartet, wenn die nächste periodische Synchronisation geplant ist (wird von der Eigenschaft LDAP-Synchronisationsintervall festgelegt). (ENH09453)

Authentifizierungsverhalten für externe Dienstprogramme wurde geändert

Wenn Sie in einer früheren Version ein Befehlszeilendienstprogramm ausführten, das zu einem anderen IBM Unica-Produkt als Marketing Platform gehörte und von diesem Dienstprogramm auf die Platform-Systemtabellen zugegriffen wurde, wurden von Platform die Benutzerberechtigungen überprüft und mit den Informationen abgeglichen, die in der Platform-Systemtabellendatenbank gespeichert sind. Wenn Platform in einen LDAP-Server integriert wurde, wurden die Benutzerkennwörter nicht in der Platform-Datenbank gespeichert. Alle vom LDAP-Server importierte Benutzerkonten verfügten über leere Kennwörter in der Platform-Datenbank. Aus diesem Grund wurden die Berechtigungen von Platform nicht überprüft, wenn eines dieser externen Dienstprogramme von einem Benutzer ausgeführt wurde, der vom LDAP-Server importiert wurde.

In Version 8.2.0 wird die Authentifizierung wie folgt durchgeführt, wenn ein Benutzer ein Dienstprogramm verwendet, das zu einem anderen IBM Unica-Produkt als Platform gehört.

- Wenn LDAP als Anmeldemodus verwendet wird:
- Wenn LDAP nicht als Anmeldemodus verwendet wird, wird der Kennwortabgleich wie bisher durchgeführt. Der Anmeldemodus wird mithilfe der Einstellung Anmeldeverfahren festgelegt, die sich auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** in der Kategorie **Affinium Suite | Sicherheit** befindet. (VER00403)

Dienstprogramm "configTool" ermöglicht Löschen untergeordneter Knoten

Zum Dienstprogramm configTool wurde ein neuer Befehl hinzugefügt. Bei Verwendung der Option -dc werden alle untergeordneten Elemente des Knotens gelöscht, den Sie in der Hierarchie der Konfigurationseigenschaften angeben. Diese Erweiterung wurde hinzugefügt, um die Verwaltung einer großen Anzahl an Partitionen zu erleichtern. (ENH09744, ENH09744)

Korrigierte Version 7.5.1 des Installationshandbuchs

Um für Platform ein Upgrade von einer älteren Version als 7.5.0 auf Version 8.0.0 oder höher durchzuführen, müssen Sie zunächst ein Upgrade auf Version 7.5.1 durchführen. Die Upgradeanweisungen in der Version des *Installationshandbuchs zu Affinium Manager 7.5.1*, das im Lieferumfang der Software Affinium Manager 7.5.1 enthalten ist, sind nicht korrekt. Vor dem Upgrade auf Marketing Platform Version 8.2.0 von einer Version vor Version 7.3.0 müssen Sie die korrigierte Version beschaffen.

Die neueste Version der Dokumentation *Installationshandbuch zu Affinium Manager 7.5.1* erhalten Sie von Customer Central oder vom technischen Support von IBM Unica. Um sicherzustellen, dass Sie das korrigierte Handbuch verwenden, achten Sie darauf, dass das Veröffentlichungsdatum auf der Titelseite der 6. Juli 2010 oder später ist.

Im überarbeiteten Handbuch wurde das Kapitel "Upgrade von Versionen vor 7.3.0 oder Version 7.3.x mit eingebettetem Datenspeicher" (Upgrading from pre-7.3.0 versions or version 7.3.x with the embedded data store) korrigiert. Folgende Korrekturen wurden vorgenommen:

- Eine überflüssige Prozedur, die Probleme mit gespeicherten Kennwörtern verursachte, wurde entfernt.
- Eine Prozedur wurde hinzugefügt, von der sichergestellt wird, dass Partitionen ordnungsgemäß migriert werden.

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.1.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 8.1.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

Installationshandbücher wurden zur Berichtigung von Fehlern in den Upgradeanweisungen überarbeitet

Um von Marketing Platform mit einer älteren Version als 7.5.0 auf Version 8.0.0 oder höher zu aktualisieren, müssen Sie zunächst auf Version 7.5.1 aktualisieren. Die Installationshandbücher im Lieferumfang von Manager Version 7.5.0 und 7.5.1 enthalten einen Fehler. Wenn Sie eins dieser beiden Handbücher verwenden, werden Sie Probleme mit der Aktualisierung haben. Befolgen Sie stattdessen die Anweisungen im korrigierten Installationshandbuch zu Affinium Manager 7.5.1, das über Customer Central oder über den IBM Unica Technical Support erhältlich ist. (Obwohl die Software eine direkte Aktualisierung von 7.5.x-Versionen zu 8.1.x unterstützt, wurden die Aktualisierungsanweisungen im Installationshandbuch zu Affinium Manager 7.5.0 nicht korrigiert. Wenn Sie also über eine ältere Version als 7.5.0 verfügen, müssen Sie auf Version 7.5.1 aktualisieren und die korrigierten Anweisungen verwenden.)

Im überarbeiteten Handbuch wurden die Kapitel "Upgrade von Versionen vor 7.3.0 oder Version 7.3.x mit eingebettetem Datenspeicher" (Upgrading from pre-7.3.0 Versions or Version 7.3.x with the Embedded Data Store) und "Upgrade von Version 7.3.x mit externer Datenbank oder späteren Version" (Upgrading from Version 7.3.x with an External Database or any Later Version) korrigiert. Folgende Korrekturen wurden vorgenommen:

- Eine überflüssige Prozedur, die Probleme mit gespeicherten Kennwörtern verursachte, wurde aus dem Kapitel "Upgrade von Versionen vor 7.3.0 oder Version 7.3.x mit eingebettetem Datenspeicher" (Upgrading from pre-7.3.0 Versions or Version 7.3.x with the Embedded Data Store) entfernt.
- Zu beiden Kapiteln wurde eine Prozedur hinzugefügt, von der sichergestellt wird, dass Partitionen ordnungsgemäß migriert werden.

Gleichzeitig wurden detaillierte Hinweise zu diesen Korrekturen im Handbuch von Version 7.5.1 aus dem *IBM Unica Marketing Platform 8.1.0-Installationshandbuch* entfernt, weil sie jetzt im korrigierten Handbuch von Version 7.5.1 enthalten sind.

Die neuesten Versionen der Dokumentationen *Installationshandbuch zu Affinium Manager 7.5.1* und *IBM Unica Marketing Platform 8.1.0-Installationshandbuch* erhalten Sie von Customer Central oder vom technischen Support von IBM Unica. Um sicherzustellen, dass Sie die korrigierten Handbücher verwenden, achten Sie darauf, dass das Veröffentlichungsdatum auf den Titelseiten der 6. Juli 2010 oder später ist.

Unterstützung für Benutzerschnittstelle und Dokumentation in weiteren Sprachen hinzugefügt

In Marketing Platform Version 8.1.0, wird für die Benutzerschnittstelle, das Administratorhandbuch und die Onlinehilfe Unterstützung in den folgenden Sprachen bereitgestellt:

- Deutsch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch

Unterstützung für internationale Daten wie Mehrbyte-Daten wurde hinzugefügt. (ENH09210, ENH09133)

Einzelbenutzersuche wird unterstützt

Auf Benutzerverwaltungsseiten können Sie im Suchfeld ganz oben auf der Seite nach einem IBM Unica Marketing-Benutzer suchen. Sie können nach dem Benutzernamen, dem Vornamen, dem Nachnamen oder der E-Mail-Adresse eines Benutzers suchen. (ENH09019)

Unterstützung für Clusterumgebungen wird verbessert

Von Marketing Platform wird jetzt eine in einer Clusterumgebung implementierte Instanz von Marketing Operations unterstützt.

Installationsprozess wird erweitert

Die folgenden Erweiterungen des Installationsprogramms wurden eingeführt.

- Während des Upgrades von Marketing Platform 7.5.1, dürfen die Dateien der Version 8.x nicht im Installationsverzeichnis von Version 7.5.1 installiert sein. Um sicherzustellen, dass dies nicht der Fall ist, wird vom Installationsprogramm das Verzeichnis überprüft, das Sie für die Installation von Version 8.x angeben. Wenn das ausgewählte Verzeichnis das Installationsverzeichnis von Version 7.5.1 ist, wird vom Installationsprogramm eine Warnung angezeigt. (ENH08626)
- Wenn Sie bei einer Neuinstallationen eine manuelle Datenbankkonfiguration ausführen, anstatt die Erstellung und das Füllen der Marketing Platform-Systemtabellen vom Installationsprogramm durchführen zu lassen, können Sie die Systemtabellen jetzt manuell erstellen und das Installationsprogramm anschließend erneut ausführen, um die Systemtabellen mit den erforderlichen Sicherheitsrollen, Standardadministratorbenutzern und Konfigurationsdaten zu füllen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie im *Marketing Platform 8.1.0-Installationshandbuch*.
- Wenn Sie die Cognos-Berichtskomponenten installieren, werden Sie vom Installationsprogramm daran erinnert, den JDBC-Datenbanktreiber in das Verzeichnis `\webapps\p2pd\WEB-INF\AAA\lib` der Cognos-Installation zu versetzen.

Beim Anmelden wird eine neue Nachricht für inaktivierte Konten angezeigt

Wenn ein Benutzer, dessen Konto inaktiviert ist, versucht, sich an IBM Unica Marketing anzumelden, wird vom System jetzt die folgende Nachricht angezeigt: "Anmeldung fehlgeschlagen: Benutzer ist inaktiviert". Benutzer, für die diese Nachricht

angezeigt wird, müssen die Aktivierung ihres Kontos wieder anfordern.
(ENH06576)

Dokumentation zu IBM Unica wird jetzt per Hosting bereitgestellt

In IBM Unica Marketing werden die Onlinehilfe und die PDF-Dateien nicht mehr mit den Produkten installiert. Stattdessen befindet sich die Dokumentation zu IBM Unica auf einem fernen Server, der von IBM per Hosting bereitgestellt wird. Wenn Sie auf einen der Hilfelinks in einem IBM Unica Marketing-Produkt klicken, greifen Sie über das Internet auf den Hilfeinhalt auf dem gehosteten Server zu.

Da der Inhalt per Hosting bereitgestellt wird, kann der Inhalt von IBM Unica laufend aktualisiert und ergänzt werden. Somit haben Sie von Ihrem IBM Unica-Produkt immer Zugriff auf den neuesten Inhalt. Sie müssen also nicht auf ein Produktrelease warten, um auf Ergänzungen und Korrekturen der Dokumentation zugreifen zu können.

Sie können auf die Dokumentation zu IBM Unica durch Klicken auf die Hilfe in der Benutzerschnittstelle von IBM Unica Marketing zugreifen:

- Hilfe zu dieser Seite - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den HTML-Inhalt für die konkrete Produktseite zuzugreifen, auf der Sie arbeiten.
- Produktdokumentation - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den Index der PDF-Dokumentation für das Produkt zuzugreifen, mit dem Sie derzeit arbeiten.
- Gesamte IBM Unica-Dokumentation - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den Index der PDF-Dokumentation zuzugreifen, die für alle IBM Unica-Produkte verfügbar ist.

Auf die PDF-Handbücher für alle IBM Unica-Produkte können Sie auch über Customer Central (<https://customercentral.unica.com>) zugreifen.

Anmerkung: Wenn Sie an Ihrem Standort nicht über einen Internetzugang verfügen, können Sie die Onlinedokumentation herunterladen und lokal im Netz installieren. Bedenken Sie jedoch, dass die neueste Dokumentation immer auf dem per Hosting bereitgestellten Dokumentationsserver bereitgestellt wird. Wenn Sie die Installation lokal durchführen, erhalten Sie keine regelmäßigen Aktualisierungen. Wenden Sie sich an den technischen Support von IBM Unica, wenn Sie ein Dokumentationspaket herunterladen müssen.

Neue Funktionen und Änderungen in Version 8.0.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 8.0.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

Affinium Manager wurde umbenannt

Mit Release 8.0.0 von IBM Unica Marketing wurde Affinium Manager in Marketing Platform umbenannt. Im neuen Namen spiegeln sich die Architekturänderungen wider, die mit diesem Release implementiert wurden. Zusätzlich zu den von Affinium Manager unterstützten Funktionen für Sicherheit, Berichterstellung und Konfiguration werden von Marketing Platform jetzt auch eine einheitliche Benutzerschnittstelle, ein Zeitplaner und Dashboards bereitgestellt.

Affinium Reports wurde geändert

An Affinium Reports wurden die folgenden Änderungen vorgenommen.

- Die Berichterstellung wird jetzt als eine Komponente von Marketing Platform bereitgestellt. Die IBM Unica Marketing-Berichterstellung wird nicht mehr als separate Installation wie in Affinium Reports 7.5.x bereitgestellt.
- Anpassung und Berichterstellung des Kontaktstatus wurden zum Berichtsschema von Campaign analog zu den Antworttypen hinzugefügt.
- Die Sicherheit auf Ordner Ebene ist für IBM Cognos-Berichte für Campaign und zugehörige Produkte verfügbar.

Anwendungszugriff wurde durch Rollen ersetzt

Die Funktion für den Anwendungszugriff in Affinium Manager wurde durch Rollen in Marketing Platform ersetzt. Rollen können jetzt entweder durch das Zuordnen von Benutzern zu Gruppen zugewiesen werden, die über die Rollen verfügen (analog zur Art der Zuordnung des Anwendungszugriffs in Affinium Manager) oder durch das Zuordnen einer Rolle zu einem einzelnen Benutzer (neu in diesem Release).

Eine anwendungsübergreifende Benutzeroberfläche wurde implementiert

Marketing Platform stellt jetzt einen gemeinsamen Zugriffspunkt und eine Benutzeroberfläche für IBM Unica Marketing-Anwendungen bereit. Diese Funktion bietet die folgenden Vorteile.

- Wenn mehrere IBM Unica Marketing-Produkte installiert sind, profitiert der Benutzer von der verbesserten Navigation zwischen den Produkten, ohne neue Fenster öffnen zu müssen.
- Benutzer können eine Auflistung der zuletzt besuchten Seiten anzeigen und zurück zu einer dieser Seiten navigieren.
- Benutzer können eine Startseite als die erste Seite auswählen, die bei der Anmeldung an IBM Unica Marketing angezeigt wird.

Eine neue Zeitplanerfunktion wurde hinzugefügt

Mit dem neuen IBM Unica-Zeitplaner können Sie einen Vorgang konfigurieren, der in bestimmten Zeitabständen ausgeführt werden soll. Derzeit können Sie den IBM Unica-Zeitplaner zum Planen der Ausführungen von Campaign-Ablaufdiagrammen und eMessage-Mailings verwenden.

Eine Dashboardfunktion wurde hinzugefügt

Dashboards sind konfigurierbare Seiten mit nützlichen Informationen für Benutzergruppen, die über unterschiedliche Rollen in Ihrem Unternehmen verfügen. Dashboards werden erstellt und konfiguriert, indem bestimmte Komponenten (sogenannte Portlets) hinzugefügt werden.

IBM Unica Marketing-Portlets liefern wichtige Metriken, die für IBM Unica Marketing-Benutzer für die Verfolgung von Bedeutung sein können, sowie Linklisten, die einen bequemen Zugriff auf IBM Unica Marketing-Seiten ermöglichen. Dashboards können zuvor definierte IBM-Portlets oder von einem Benutzer erstellte Portlets enthalten. Benutzererstellte Portlets können IBM Unica Marketing-Seiten, Seiten im Intranet des Unternehmens oder Internetseiten sein.

Installationsprogramme wurden erweitert

Alle Produktinstallationsprogramme von IBM wurden erweitert. Wenn Sie mehrere Produkte installieren, müssen Sie nicht mehr mehrere separate Installationsprogramme ausführen. Stattdessen versetzen Sie alle heruntergeladenen Produkte gemeinsam mit dem Hauptinstallationsprogramm von IBM in ein Verzeichnis, wählen anschließend die zu installierenden Produkte aus und geben schließlich an, an welcher Position sie installiert werden sollen.

Vom neuen Installationsprogramm wird jetzt die Erstellung von EAR-Dateien für jede Kombination aus den jeweils ausgewählten installierten Produkten unterstützt.

Vom Installationsprogramm von Marketing Platform können jetzt automatisch Marketing Platform-Systemtabellen erstellt und gefüllt werden; außerdem wird von ihm ein Inplace-Upgrade der Daten aus Installationen der Version 7.5.x von Affinium Manager unterstützt.

Dokumentation zu IBM Unica wird jetzt per Hosting bereitgestellt

In IBM Unica Marketing werden die Onlinehilfe und die PDF-Dateien nicht mehr mit den Produkten installiert. Stattdessen befindet sich die Dokumentation zu IBM Unica auf einem fernen Server, der von IBM per Hosting bereitgestellt wird. Wenn Sie auf einen der Hilfelinks in einem IBM Unica Marketing-Produkt klicken, greifen Sie über das Internet auf den Hilfeinhalt auf dem gehosteten Server zu.

Da der Inhalt per Hosting bereitgestellt wird, kann der Inhalt von IBM Unica laufend aktualisiert und ergänzt werden. Somit haben Sie von Ihrem IBM Unica-Produkt immer Zugriff auf den neuesten Inhalt. Sie müssen also nicht auf ein Produktrelease warten, um auf Ergänzungen und Korrekturen der Dokumentation zugreifen zu können.

Auf die Dokumentation zu IBM Unica können Sie durch Klicken auf die Hilfe in der Benutzerschnittstelle von IBM Unica Marketing 8.0.0 zugreifen:

- Hilfe zu dieser Seite - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den HTML-Inhalt für die konkrete Produktseite zuzugreifen, auf der Sie arbeiten.
- Produktdokumentation - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den Index der PDF-Dokumentation für das Produkt zuzugreifen, mit dem Sie derzeit arbeiten.
- Gesamte IBM Unica-Dokumentation - Klicken Sie auf diesen Link, um auf den Index der PDF-Dokumentation zuzugreifen, die für alle IBM Unica Marketing 8.0.0-Produkte verfügbar ist.

Auf die PDF-Handbücher für alle IBM Unica Marketing-Produkte können Sie auch über Customer Central (<https://customercentral.unica.com>) zugreifen.

Anmerkung: Wenn Sie an Ihrem Standort nicht über einen Internetzugang verfügen, können Sie die Onlinedokumentation herunterladen und lokal im Netz installieren. Bedenken Sie jedoch, dass die neueste Dokumentation immer auf dem Dokumentationsserver per Hosting bereitgestellt wird. Wenn Sie die Installation lokal durchführen, erhalten Sie keine regelmäßigen Aktualisierungen. Wenden Sie sich an den technischen Support von IBM Unica, wenn Sie ein Dokumentationspaket herunterladen müssen.

Kapitel 2. Behobene Mängel

In diesem Abschnitt werden die mit Version 8.6.0 von Marketing Platform behobenen Mängel beschrieben.

DEF042336	Unter UNIX wird die Eingabeaufforderung der EAR-Datei nicht mehr angezeigt, wenn die Installation im Konsolenmodus abgebrochen wird.
DEF043744, DEF051161, DEF051659	Verwirrende behebbare Fehler werden nicht mehr im Installationsprotokoll angezeigt.
DEF047541	Vom Installationsprogramm werden jetzt zusätzliche Leerzeichen in der Eingabe verarbeitet.
DEF047599	Die Liste der Benutzer wird jetzt im Dashboard "Administration" ordnungsgemäß angezeigt.
DEF047850	Der Dashboardadministrator muss das Administrationsdashboard unter AIX-DB2 9.1 nicht mehr mit Daten füllen.
DEF047905	In Marketing Operations gelöschte Kampagnen werden nicht mehr in Campaign-Berichten angezeigt.
DEF051839	Ein behebbarer Fehler wird nicht mehr während eines Marketing Platform-Upgrades angezeigt.
DEF056300	NetInsight-Portlets, die für die Verwendung in Dashboards aktiviert wurden, fehlen nicht mehr in der Liste der aktivierten Portlets.
DEF057728	Das Dienstprogramm <code>partitionTool</code> arbeitet jetzt mit Mehrbytezeichen.
DEF059838	Wenn Sie die Version des Installationsprogramms mit grafischer Benutzerschnittstelle zum Erstellen der Antwortdatei für den nicht überwachten Modus verwenden, wird die Systemtabellenerstellung jetzt automatisch ausgeführt.
DEF059936, DEF050894	Von Dashboards werden jetzt Benutzernamen unterstützt, in denen andere Zeichen als ASCII-Zeichen oder das Zeichen @ enthalten ist, oder die mit einer Zahl beginnen. Außerdem können Namen von Dashboards und Portlets jetzt auch andere Zeichen als ASCII-Zeichen enthalten.
DEF060856	Die Option Wiederherstellen wurde aus der Dashboardkonfiguration entfernt, weil sie nicht funktioniert hat.

Kapitel 3. Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die bekannten Probleme in Marketing Platform Version 8.6.0 beschrieben.

Sie müssen die Internet Explorer 8-Einstellungen anpassen, damit die Excel-Version der Cognos-Berichte angezeigt wird.	DEF063223	Wenn Sie Internet Explorer Version 8.x verwenden, müssen Sie die folgenden Anpassungen an den Browsereinstellungen vornehmen, wenn Sie die Excel-Option in einem auf Cognos basierenden Bericht verwenden möchten. <ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie im Internet Explorer den Menüpunkt Extras > Internetoptionen aus.2. Wählen Sie in der Registerkarte "Sicherheit" die Zone Internet aus und klicken Sie auf Stufe anpassen, um das Fenster mit den Sicherheitseinstellungen für diese Zone zu öffnen.3. Blättern Sie bis zum Abschnitt Downloads herunter und wählen Sie Aktiviert für Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads aus.
In Rollen- und Richtliniennamen werden andere Zeichen als ASCII-Zeichen nicht unterstützt.	DEF051431	Wenn Sie versuchen, andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Sicherheitsrollen- oder Richtliniennamen zu verwenden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: Verwenden Sie ausschließlich alphanumerische Zeichen. In diesen Namen dürfen nur ASCII-Zeichen verwendet werden.

Bekannte Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden die bekannten Einschränkungen in Marketing Platform Version 8.6.0 beschrieben.

Berechtigungen für Berichtsordner werden auf mehreren Partitionen synchronisiert	DEF045222	Wenn Sie in einer aus mehreren Partitionen bestehenden Umgebung die Berechtigungen für Berichtsordner auf einer Partition synchronisieren, werden die Ordnerberechtigungen für andere Partitionen auch zu dieser Partition hinzugefügt. Die Synchronisation von Ordnern, die nicht zur aktuellen Partition gehören, verursacht keine Autorisierungsprobleme.
--	-----------	--

<p>Manche Konfigurationseigenschaften einer Kampagne sind nach dem Upgrade fehlerhaft</p>	<p>DEF045746</p>	<p>Nach dem Upgrade von Campaign 7.x auf Version 8.1.0 sind einige Konfigurationseigenschaften nicht korrekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In manchen Anzeigenamen von Eigenschaften wird "Affinium" angezeigt. Diese Benennungsinkonsistenz beeinträchtigt nicht die Funktion. • In der Campaign-Kategorie werden die Kategorie <code>unicaUdiSvr</code> und ihre Eigenschaften angezeigt, obwohl sie in Campaign 8.1.0 nicht verwendet werden. <p>Mit dem Dienstprogramm <code>configTool</code> können Sie "Affinium" aus den Anzeigenamen und die Kategorie <code>unicaUdiSvr</code> entfernen. Im folgenden Beispiel wird diese Vorgehensweise veranschaulicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie ein Befehlsfenster im Unterverzeichnis <code>tools/bin</code> der Marketing Platform-Installation. • Exportieren Sie mit <code>configTool</code> alle Campaign-Eigenschaften in eine Datei. Mit dem folgenden Beispielbefehl werden die Eigenschaften in eine Datei mit der Bezeichnung <code>campaignProperties.xml</code> in das Verzeichnis <code>tools/bin</code> exportiert. <pre>configTool -x -p "Affinium Campaign" -f campaignProperties.xml</pre> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten Sie die exportierte Datei in einem Texteditor oder XML-Editor. • Importieren Sie mit <code>configTool</code> die überarbeitete Datei unter Verwendung der Option zum Überschreiben. Beispiel: <pre>configTool -i -p "Affinium" -f campaignProperties.xml -o</pre>
<p>Während des Upgrades von Version 7.2.x auf 7.5.x gehen Partitionszugehörigkeiten verloren</p>	<p>DEF046155, DEF046162</p>	<p>Wenn Sie eine Version von Affinium Manager vor Version 7.5.x verwenden, müssen Sie ein Upgrade auf Version 7.5.1 durchführen, bevor Sie das Upgrade auf Marketing Platform Version 8.1.0 durchführen. Bei Verwendung der Upgrade-Skripts für Affinium Manager 7.5.1 werden nicht automatisch die Partitionszugehörigkeiten beibehalten. Stattdessen müssen Sie die Partitionszugehörigkeit vor dem Upgrade auf Marketing Platform 8.1.0 manuell wieder herstellen. Dieser Prozess wird im <i>Marketing Platform-Installationshandbuch</i> beschrieben.</p>
<p>Active Directory-Benutzer können sich nicht an NetInsight oder Customer Insight anmelden</p>	<p>DEF046778</p>	<p>Wenn Marketing Platform in Active Directory integriert ist, kann sich ein Benutzer, der von Active Directory oder einem LDAP-Server synchronisiert ist, nicht an NetInsight oder CustomerInsight anmelden.</p>

Beim Deinstallieren einer IBM Unica Marketing-Anwendung werden ihre Menüs nicht entfernt	DEF047048	Wenn Sie eine IBM Unica Marketing-Anwendung deinstallieren, werden die Menüelemente für diese Anwendung weiterhin auf der Konfigurationsseite angezeigt. Sie können sie entfernen, wenn Sie auf der Konfigurationsseite die entsprechenden Menüeinstellungen in der Kategorie "Plattform Plattformweite Navigation" suchen und auf "Kategorie löschen" klicken.
Beim Löschen einer LDAP-Gruppenzuordnung werden nicht die Benutzer aus der zugeordneten Gruppe gelöscht	DEF047290	Wenn Sie eine LDAP-Gruppenzuordnung auf der Seite "Konfiguration" löschen, werden die Benutzer nicht aus der Gruppe gelöscht, die in die zugeordnete Gruppe importiert wurden. Sie müssen die Benutzer manuell aus der Gruppe entfernen.
Fehler beim Abbrechen einer Berichtsausführung	DEF047550	Wenn Sie einen aktiven Bericht abbrechen und anschließend versuchen, einen anderen Bericht auszuführen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Sie müssen das Menü "Analysen" auswählen und den Bericht erneut ausführen.
Nachricht ohne informativen Inhalt wird beim Eingeben eines Rollennamens angezeigt, der die Längenbegrenzung überschreitet	DEF047639	Wenn Sie einen Rollennamen eingeben, dessen Länge 120 Zeichen (die Längenbegrenzung) überschreitet, wird der Fehler "Error 500 - Internal Server Error" angezeigt. Aus der Nachricht muss die Überschreitung der Längenbegrenzung hervorgehen.
Abmeldelink bei integrierter Windows-Anmeldung redundant	DEF047870	Wenn Marketing Platform in Windows Active Directory integriert ist und die integrierte Windows-Anmeldung aktiviert ist, können Sie sich nicht mithilfe des Links Abmelden abmelden. Wenn Sie auf Abmelden klicken, wird die Browsersitzung beendet und Sie werden zunächst von IBM Unica Marketing abgemeldet, anschließend aber automatisch wieder angemeldet. Sie müssen den Browser schließen, wenn Sie sich von IBM Unica Marketing abmelden möchten.
Wenn Sie "Benutzervorgaben bearbeiten" zum Festlegen einer Startseite verwenden, können Sie nicht eine IBM Unica Marketing-URL verwenden	DEF050523	Wenn Sie eine Startseite für einen Benutzer mithilfe der Seite "Benutzervorgaben bearbeiten" festlegen, dürfen Sie nicht die anfängliche IBM Unica Marketing-Anmelde-URL (http://host:port/unica) verwenden, da sonst Probleme auftreten.

Andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Regulierungsgruppennamen nicht zulässig	DEF050689	Falls Sie eine Regulierungsgruppe für den Zeitplaner erstellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie andere Zeichen als ASCII-Zeichen verwenden. Verwenden Sie in den Namen von Regulierungsgruppen nur ASCII-Zeichen.
Lokalisierungsprobleme auf Konfigurationsseite	DEF048882, DEF050265, DEF050787	<p>Auf der Konfigurationsseite treten die folgenden Lokalisierungsprobleme auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die IBM Unica Marketing-Produktnamen auf der Konfigurationsseite werden lokalisiert, obwohl sie nicht lokalisiert werden sollten. Andererseits wird anderer Inhalt, der lokalisiert werden muss, nicht lokalisiert. • Wenn Sie auf der Konfigurationsseite auf das Menü "Einstellungen" zugreifen, werden die Menüelemente nicht lokalisiert. • In Kategorienamen, die mithilfe von Kategorievorlagen erstellt werden, werden andere Zeichen als ASCII-Zeichen nicht unterstützt.

<p>Fehler Während Upgrade von Version 7.5.x auf 8.1.0</p>	<p>DEF050735</p>	<p>Wenn Sie ein Upgrade von Affinium Manager 7.5.x auf Marketing Platform 8.x durchführen, dürfen die in den vorhandenen Manager-Systemtabellen gespeicherten Datenquellschlüssel nicht verschlüsselt sein und müssen anschließend zum Speichern in einer Datenbank der Version 8.x wieder verschlüsselt werden.</p> <p>Wenn Sie das Schlüsselspeicherkey in Version 7.5.x (mithilfe des Befehls "encryptPasswords -k") geändert haben und Platform nicht unter AIX installiert ist, können Sie die folgende Prozedur zum Beheben des Problems verwenden.</p> <p>Beachten Sie, dass diese Fehlerumgehung nicht angewendet werden kann, wenn Platform unter AIX installiert ist. In diesem Fall müssen Sie sich an IBM Unica Marketing anmelden und die Datenquellenkeywörter manuell ändern.</p> <p>Mit diesem Verfahren wird sichergestellt, dass Sie über die aktuellste Version von Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Policy Files 5.0 verfügen.</p> <p>Laden Sie diese Dateien hier herunter: http://java.sun.com/javase/downloads/index_jdk5.jsp</p> <p>Blättern Sie zu Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Policy Files 5.0 und gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die JRE in Ihrer Installation von Manager 7.5.x über die aktualisierten JCE Unlimited Strength Jurisdiction-Dateien verfügt. Befolgen Sie die Downloadanweisungen zum Kopieren der Dateien local_policy.jar und US_export_policy.jar in das Verzeichnis jre/lib/security. 2. Verwenden Sie den Befehl "encryptPasswords -k", um Ihr Schlüsselspeicherkey erneut zu verschlüsseln. 3. Wenn Sie die durch das Installationsprogramm von Platform zur Verfügung gestellte JRE NICHT verwenden, aktualisieren Sie auch die JCE Unlimited Strength Jurisdiction-Dateien für die JRE, die Sie verwenden möchten. 4. Führen Sie das Installationsprogramm für Platform aus; Ihre Schlüssel werden zu Version 8.x migriert. <p>Wenn die JCE-Aktualisierungen nicht vorgenommen werden oder wenn Sie diese Ausweichlösung nicht verwenden können, weil Ihre Platform-Systemtabellendatenbank unter AIX installiert ist, werden möglicherweise die folgenden Fehler angezeigt:</p> <p>Schlüssel kann aus Datei [<code><INSTALL_DIR>\Affinium\Manager\conf\kfile</code>] nicht abgerufen werden, Ursache: ungültige Schlüsselgröße</p> <p>javax.crypto- .BadPaddingException: Pad-Block beschädigt</p> <p>Wenn diese Fehler auftreten, melden Sie sich an IBM Unica Marketing an und ändern Sie die Datenquellenkeywörter manuell.</p>
---	------------------	---

Benutzernamen dürfen nicht Leerzeichen oder Interpunktionszeichen enthalten	DEF051877	Wenn im Anmeldenamen eines Benutzers ein Leerzeichen oder ein Interpunktionszeichen enthalten ist, wird auf jeder Seite ein JavaScript-Fehler angezeigt, obwohl der Benutzer normal in IBM Unica Marketing navigieren und die Software normal verwenden kann. Schließen Sie in Anmeldenamen für Benutzerkonto keine Leerzeichen oder Interpunktionszeichen ein.
Keine Unterstützung für andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Gruppen-, Rollen- und Richtliniennamen	DEF051431	Wenn Sie versuchen, andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Gruppen-, Rollen- oder Richtliniennamen zu verwenden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: Verwenden Sie ausschließlich alphanumerische Zeichen. In diesen Namen dürfen nur ASCII-Zeichen verwendet werden.
Doppelte Rollennamen nicht zulässig	DEF051895	In Affinium Manager 7.5.x sind doppelte Rollennamen nicht zulässig. Ab Marketing Platform 8.0.0 sind doppelte Rollennamen nicht zulässig. Wenn Sie ein Upgrade von Version 7.x auf 8.x durchführen und über mehrere Rollen mit denselben Namen verfügen, müssen Sie die Rollen umbenennen, damit vor dem Upgrade keine Duplikate vorhanden sind.
Nachricht des Installationsprogramms für Verzeichnis zu Upgrade auf Platform 7.5.x verwirrend	DEF051952	Wenn Sie ein Upgrade von Marketing Platform 7.5.x auf 8.1.0 durchführen, werden Sie vom Installationsprogramm aufgefordert, das Verzeichnis anzugeben, in dem Version 7.5.x installiert ist. Wenn vom Installationsprogramm nicht die Installationsregistry in diesem Verzeichnis gefunden werden kann, wird die folgende Nachricht angezeigt: Das angegebene Manager-Upgrade-Verzeichnis [verzeichnis] wurde vom Installationsprogramm nicht gefunden. Wenn diese Nachricht während des Upgrades angezeigt wird, müssen Sie sicherstellen, dass das angegebene Verzeichnis das korrekte Verzeichnis ist und anschließend mit dem Upgrade fortfahren.

Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter

In diesem Abschnitt werden Probleme der Version 8.6.0 von Marketing Platform beschrieben, die Software anderer Anbieter betreffen.

Generieren der SQL für generierte Sicht schlägt bei manchen Oracle-Versionen fehl.	DEF041909	Bei Verwendung des SQL-Generators für die Berichterstellung schlägt die Erstellung generierter Sichten fehl, wenn es sich bei der Marketing Platform-Systemtabellendatenbank um eine bestimmte Oracle-Version handelt. Ursache hierfür ist Oracle-Fehler 6485782. Das Problem wird mit den Oracle-Versionen 10.2.0.5 (Server-Patch-Set) und 11.1.0.7 (Server-Patch-Set) behoben.
--	-----------	--

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Défense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane,
Waltham, MA 02451
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM, die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Kontakt zum technischen Support von IBM Unica

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Kundendienst zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM Unica wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, beachten Sie dabei bitte die Informationen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Unica-Administrator.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Session-Dateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM Unica werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu der installierten IBM Unica-Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer der IBM Unica-Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis jeder Anwendung.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM Unica

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Unica-Produkte (<http://www.unica.com/about/product-technical-support.htm>).

